

Exklusiv bei
Do it! Sprachreisen!



Handball & Englisch im Lakefield Camp

mit
Chrischa Hannawald

Chrischa Hannawald – ehemaliger Nationalspieler:

„Handballcamps mit Sprachreisen zu verbinden und sie im Ausland durchzuführen ist eine lobenswerte Kombination von Schule, Sport und Erholung. Ich denke, dass das kommende Camp die Teilnehmer genau wie letztes Jahr wieder begeistern wird, denn in solchen Camps kann man auch Handballer aus anderen Ländern treffen und neue Freunde finden. So wird neben den sportlichen und schulischen Leistungen auch der persönliche Umgang mit fremden Leuten geschult. Ich freue mich jetzt schon wieder auf die nächsten Camps in Kanada.“

Zielgruppe: 12-17 Jahre
Programm: Siehe Beschreibung
Zeitraum: 25.07.-14.08.10
Sprache: Englisch oder
 Wilderness-Programm
 Allg. Info siehe Katalog
 Seite 6 und 7

Gruppen-Programm inkl. Flug

- ▶ Flug ab/bis Düsseldorf nach Toronto
- ▶ Zubringer ab anderen dt. Flughäfen gegen Aufpreis
- ▶ Flughafentransfers ab/bis Toronto zum Camp
- ▶ Unterbringung auf dem Campus mit Vollpension
- ▶ Betreuung ab/bis Düsseldorf
- ▶ Unterricht 10 Std. pro Woche oder Wilderness Education
- ▶ 1 Woche Handballtraining in mehreren Einheiten täglich
- ▶ Beaufsichtigtes Sport- und Aktivitätenprogramm
- ▶ Bettwäsche und wöchentlicher Wäscheservice
- ▶ Ausflug zu den Niagarafällen
- ▶ Krankenversicherung bis zu 100.000 CAD (inkl. zahnärztlicher Notfall)

Für die Do it! Sprachreisen Teilnehmer ist ein
Ausflug zu den Niagarafällen inklusive.





Profi-Meinungen

Michael Roth Bundesligatrainer von der HSG Wetzlar und Silbermedaillen Gewinner von 1984: „Als Trainer der HSG Wetzlar und ehemaliger Nationalspieler bin ich besonders stolz auf die Jugendarbeit in Deutschland. Auch der Deutsche Handballbund setzt wie mehr und mehr Bundesligisten gezielt auf die Jugend- und Nachwuchsförderung und leistet mit den Camps wichtige Aufbauarbeit, um zukünftige Talente zu entwickeln. Ein solches Camp mit einer Sprachreise zu verbinden ist eine super Idee. Auch ich werde meinem Sohn die Teilnahme an diesem Camp empfehlen.“

Dago Leukefeld – Thüringer HC und ehemaliger Bundestrainer: „Als ehemaliger Nationaltrainer weiß ich, wie wichtig die Nachwuchsförderung ist. Ich habe selbst schon zahlreiche Handballcamps geleitet. Ein solches Camp hat für die jungen Nachwuchshandballer einen tollen Lerneffekt. Im Ausland ist es aber noch besser. Hier wird gleichzeitig neben der sportlichen auch die sprachliche Bildung der Teilnehmer gefördert.“

Andreas Kunz – aktueller Spielführer des TV Großwallstadt: „Ich habe bereits aktiv Trainingscamps durchgeführt und trainiere aktuell Jugendliche in unserem Verein. Ich war vom Interesse und der Begeisterung der Jugendlichen fasziniert. Mir als Bundesligaspieler macht es Spaß, mein Wissen und meine Erfahrungen an Nachwuchsspieler weiterzugeben.“

Jens Tiedtke – 63facher Nationalspieler: „Das ganze mit einer Sprachreise zu verbinden und im Ausland durchzuführen ist eine super Sache und wird die Jugendlichen wie bereits im Sommer 2009 sicher wieder begeistern.“

Blazenko Lackovic – Olympiasieger 2004 und Weltmeister 2003: „Ich finde es echt klasse, was hier aktiv für die Jugendlichen geleistet wird. Sport und Bildung zu verbinden ist eine super Sache.“

Termine / Preise

Termine	Dauer	Preis
25.07.-07.08.10	2 Wo.	€ 2795
01.08.-14.08.10	2 Wo.	€ 2795

Verlängerungswoche 650 Euro

Kommentare der Teilnehmer 2009

Marc (JSG Wallau)

„Ich würde jederzeit wieder ein solches Handballcamp besuchen. Ich finde die Verbindung von Sport und Schule einfach spitze. Ein Highlight war natürlich der Besuch der Niagara Fälle. Ich habe Handballer aus Frankreich, Kanada und Mexico kennengelernt und wir haben jetzt immer noch Kontakt. Es war klasse!“

Jan (TSV Dormagen)

„Ein absolutes Traumerlebnis. Ich weiß gar nicht was mir am Besten gefallen hat, wahrscheinlich war es die Kombination aus allem. Der Ausflug zum Wasser Rafting war außergewöhnlich.“

Philipp (Hanau)

„Was mir für immer unvergesslich bleibt war der Mix aus Härte und Spaß, den unser Coach Chrischa Hannawald an den Tag gelegt hat. Ich habe noch nie so viel Spaß bei einem Training gehabt wie in Kanada. Für 2010 habe ich mich auch schon wieder angemeldet.“

